

O Jesus, welche Qual

T. und M.: aus "Geistliche Volkslieder", hrsg. von Joseph Gabler, Regensburg 1890

O Je - sus, wel-che Qual hast du ge - lit - ten, als du vom
Kreuz he - rab - ge - se - hen, und von dem sie-ben-fa -
chen Schwert durch - schnit-ten da sa-hest dei-ne Mut-ter ste - hen.
O Ma - ri - a voll der Qual, sieh auf uns im Trä-nen - tal. _

2. Die Dornen haben dir das Haupt durchstochen,
die Nägel Händ' und Füß' durchschlagen.
O Sünder, seht der Mutter Herz gebrochen,
o höret eure Mutter klagen.
O Maria voll der Qual, sieh auf uns im Tränental
3. "O Sünder, dich zu suchen ausgegangen
ist heut' mein Sohn, ich hab's empfunden;
du hast ihn an des Kreuzes Holz gehangen,
hast ihn bedeckt mit tausend Wunden!"
O Maria voll der Qual,...
4. "O Jesus, die dir Gall' und Essig reichen,
wie hart sind deiner Kinder Herzen,
sie seh'n gefühllos an das Kreuzeszeichen,
sie achten nicht der Mutter Schmerzen!"
5. "O Sünder, siehe, alle Elemente
mit meinem Herzen nun fast brechen,
sind denn vergebens ausgestreckt die Hände
nach dir, willst du ihm widersprechen?"

6. "O Sünder, meinem Sohn zu Füßen falle,
fang an, die Sünden zu beklagen;
er will in seinem Blut sie tilgen alle,
nur kehre um in diesen Tagen!"
7. Ach Mutter, sieh vor Reue mich vergehen,
o senke deine Blicke nieder,
ach Mutter, ich kann dir nicht widerstehen,
bring mich zu meinem Vater wieder!